



SIT Group

8 2 2 N O V A

MEHRFACHSTELLGERÄT FÜR GASGERÄTE



ZWEI AUTOMATISCHE MAGNETVENTILE

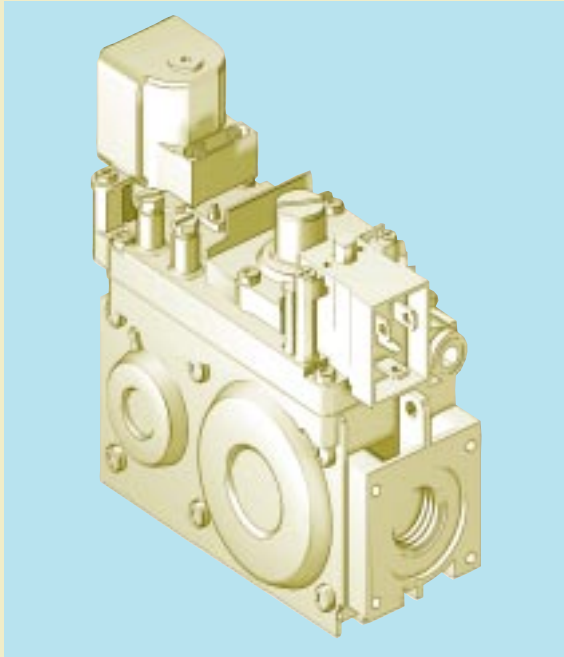
SERVOUNTERSTÜTZTER DRUCKREGLER

ALLE EINSTELLARBEITEN VON OBEN AUSFÜHRBAR

PIN 63AP7060/2



AUTOMATISCHES MEHRFACHSTELLGERÄT



**Mehrfachstellgerät mit zwei
automatischen geräuscharmen
Magnetventilen und
servounterstütztem
Druckregler.**

**Auf Anfrage kann eine
Vorrichtung zur langsamen
Zündung eingebaut werden.**

*822 NOVA ist für Gasgeräte geeignet, die mit automati-
schen Zünd- und Flammenüberwachungssystemen
ausgestattet sind und mit oder ohne intermittierendem
Zündbrenner arbeiten.*

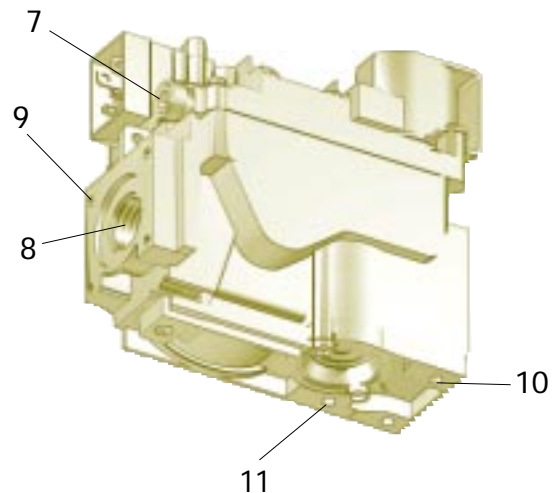
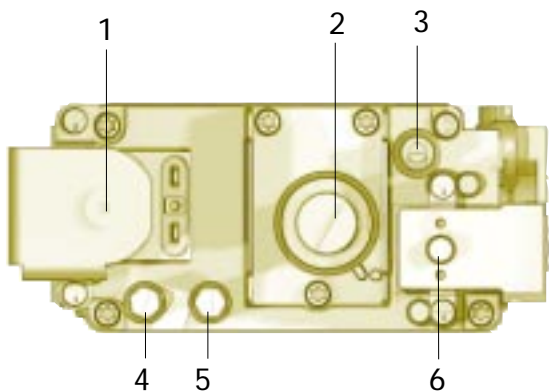
HAUPT EIGENSCHAFTEN

Zwei automatische und geräuscharme Magnetventile.
Servounterstützter Druckregler.
Vorrichtung zur langsamen Zündung (auf Anfrage).
Zündbrennerausgang mit Drosselschraube für Gasdurchfluß.
Schmutzfangvorrichtung im Eingang und am Zündbrenner.
Druckmeßstutzen am Ein- und Ausgang.
Gasein- und -ausgang mit Gewinde zur Aufnahme der Anschlußflanschen.
Anschluß für "Luft" teil des Druckreglers an Brennkammer.

Die aufgeführten Angaben beziehen sich auf die europäische Norm EN 126

BESCHREIBUNG

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Magnetventil EV1 2 Einstellvorrichtung des Druckreglers 3 Drosselschraube des Zündbrenner-Gasdurchflusses 4 Druckstutzen im Eingang 5 Druckstutzen im Ausgang 6 Magnetventil EV2 7 Zündbrennerausgang | <ul style="list-style-type: none"> 8 Hauptgasausgang 9 Bohrlöcher (M5) für Flanschbefestigung 10 Zusätzliche Befestigungspunkte des Ventilgehäuses 11 Anschluß für "Luft" teil des Druckreglers an Brennkammer |
|---|--|



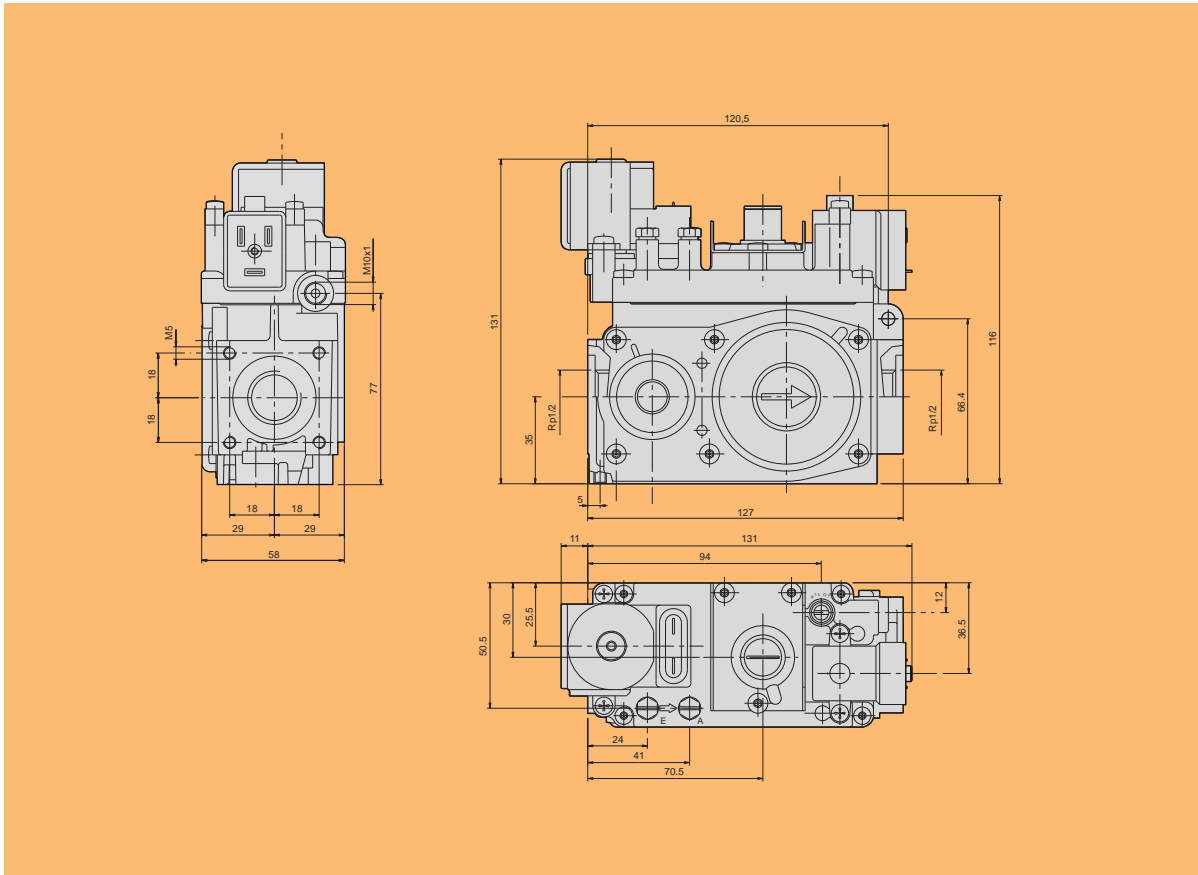
TECHNISCHE DATEN

- Gasanschlüsse Rp 1/2 ISO 7
- Einbaulage beliebig
- Gasfamilien I, II und III
- Höchster Gas-Eingangsdruck 60 mbar
- Einstellbereich des Ausgangsdrucks 3...30 mbar (auf Anfrage 20..50)
- Umgebungstemperatur 0...60°C
- Druckregler (RP) Klasse B
- Automatisches Magnetventil EV1 Klasse B (auf Anfrage Klasse A)
- Automatisches Magnetventil EV2 Klasse D (auf Anfrage Klasse C)

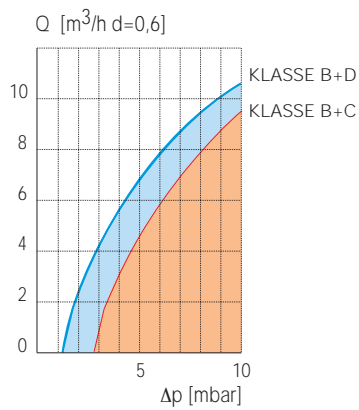
STROMVERSORGUNG				
MAGNETVENTILE	EV1 Klasse B		EV2 Klasse D	
Spannung (AC)	230 V 50 Hz	Verbrauch (mA) 45	Verbrauch (mA) 23	
	220 V 60 Hz	45	25	
	24 V 50 Hz	450	210	
	24 V 60 Hz	450	220	
Elekt. Schutzgrad	IP 54 unter Verwendung von Verbindern Typ 002 und Befestigungsschraube Best. Nr. 0.960.125		IP 54 unter Verwendung von Verbindern Typ 160 mit Schraube und Dichtung Best.Nr. 0.960.104	

Die aufgeführten Angaben beziehen sich auf die europäische Norm EN 126

ABMESSUNGEN



GASDURCHFLUSS IN ABHÄNGIGKEIT DES DRUCKVERLUSTS



KLASSE B+D

I	Familie (d = 0.45)	Q = 7.5 m ³ /h	Δp = 5 mbar
II	Familie (d = 0.6)	Q = 6.5 m ³ /h	Δp = 5 mbar
III	Familie (d = 1.7)	Q = 8.1 kg/h	Δp = 5 mbar

KLASSE B+C

I	Familie (d = 0.45)	Q = 5.3 m ³ /h	Δp = 5 mbar
II	Familie (d = 0.6)	Q = 4.6 m ³ /h	Δp = 5 mbar
III	Familie (d = 1.7)	Q = 5.8 kg/h	Δp = 5 mbar

IN BETRIEBNAHME

Ableitung des Eingangsdrucks

Der Eingangsdruck kann jederzeit am Druckmeßstutzen (E) abgelesen werden, unabhängig von der Stellung der Magnetventile EV1 und EV2.

Zündung des Zündbrenners (intermittierender Zündbrenner)

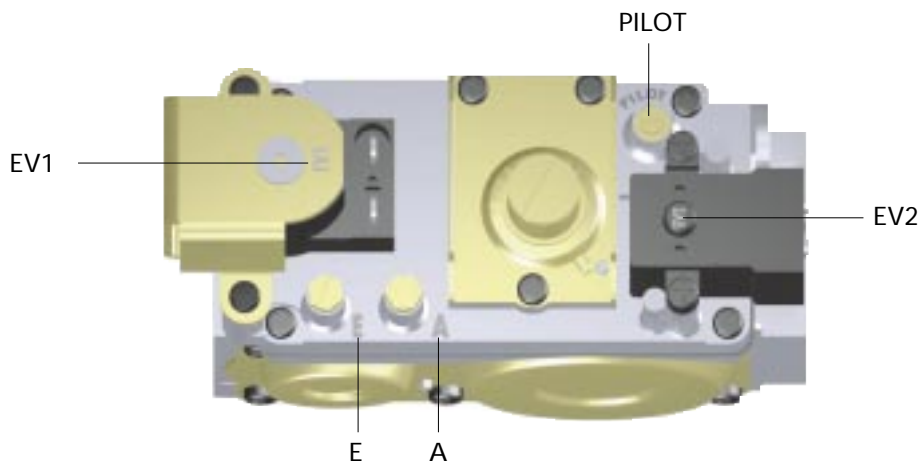
Durch die Erregung des Magnetventiles EV1 wird der Zündbrennerausgang mit Gas versorgt, das Gas fließt dabei durch den EingangsfILTER, den Zündbrennerfilter und die Drosselschraube des Zündbrennerausganges (PILOT) zum Ausgang.

Zündung des Hauptbrenners

Durch die Erregung von EV1 und EV2 öffnet sich der Gasdurchgang zum Hauptbrenner.

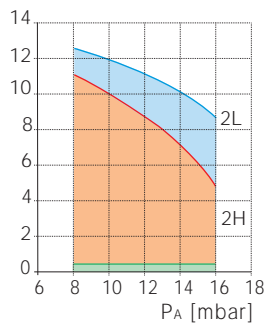
Ausgangsdruck

Der Ausgangsdruck kann am Meßstutzen A abgelesen werden, wenn beide Magnetventile erregt sind.



GEREGELTER GASDURCHFLUSS LAUT EN 88

$$Q = [m^3/h \text{ } d=0.6]$$

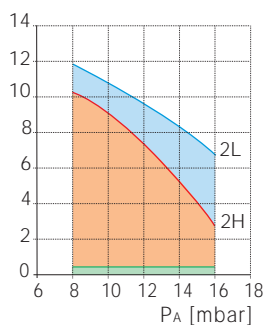


KLASSE B+D

Gastyp	Eingangsdruckbereich (mbar)		
	Nominal	Max.	Min.
2H	20	25	17
2L	25	30	20

Toleranz auf Ausgangsdruck P_A +10% ...-15%

$$Q = [m^3/h \text{ } d=0.6]$$



KLASSE B+C

Gastyp	Eingangsdruckbereich (mbar)		
	Nominal	Max.	Min.
2H	20	25	17
2L	25	30	20

Toleranz auf Ausgangsdruck P_A +10% ...-15%

Anschluß der Hauptgasleitung

Der Anschluß wird mit Gasrohren mit einem Gewinde Rp 1/2 ISO 7 ausgeführt. Anzugsmoment: 25 Nm. Sollten alternativ dazu Flansche verwendet werden (auf Anfrage lieferbar), werden zuerst die Rohre an die Flansche und dann die Flansche an die Ventile geschraubt. Empfohlenes Anzugsmoment für die Flansch-Befestigungsschraube: 3 Nm.

Zündbrenner-Anschluß

Es können Rohre mit \varnothing 4 mm, \varnothing 6 mm und \varnothing 1/4 verwendet werden. Ausreichend dimensionierte Rohrfittings und Doppelkegelringe verwenden. Anzugsmoment der Rohrfittings: 7 Nm.

VORSICHT: Wenn der Brennerausgang nicht genutzt wird, ist er dicht zu verschließen mit Artikel Best. Nr. 0.972.041. Anzugsmoment: 7 Nm.

Anschluß an Brennkammer

Der "Luft" teil des Druckreglers kann an die Brennkammer angeschlossen werden, wenn diese unter Druck steht (siehe Abbildung).

Dazu werden die Gummiträger-Fittings SIT verwendet. Anzugsmoment: 1 Nm.

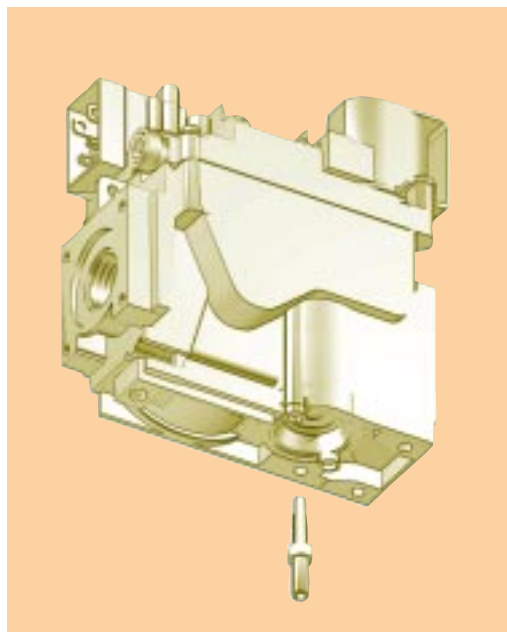
Elektrische Anschlüsse

Für die Versionen mit Netzspannung ist es notwendig, daß die elektrischen Anschlüsse mit den entsprechenden Verbindern ausgeführt werden. Das Ventil muß immer in den Erdungskreis des Nutzgerätes geschaltet sein. Deshalb muß der Versorgungsverbinder EV2, der das Masseende enthält, immer genutzt und mit der entsprechenden Schraube befestigt sein.

Die 24 VAC-Versionen müssen über einen Isolationstransformator (mit niedriger Sicherheitsspannung laut EN 60742) versorgt werden. Zum Anschluß werden Fast-On-Stecker Typ AMP 6,3x0,8 mm DIN 46244 verwendet.

Die Anschlüsse sind gemäß den Gasgeräte-Anweisungen durchzuführen. Elektrische Sicherheitsschaltungen (z.B. Flammenüberwachung, Sicherheitstemperaturbegrenzer o.ä.) müssen die elektrische Versorgung an beiden Sicherheitsventilen gleichzeitig unterbrechen.

VORSICHT: Nach Ende der Anschlußarbeiten ist die Gasdichtheit und die elektrische Isolierung zu überprüfen.



Anschluß an Brennkammer

Feststellung des Ein- und Ausgangsdrucks

Durch Lösen der Verschlußschrauben der Meßstutzen kann der Ein- und Ausgangsdruck gemessen werden. Neu anziehen mit einem empfohlenen Anzugsmoment von 2,5 Nm.

Einstellung des Ausgangsdrucks

Schutzkappe (A) abnehmen und Drosselschraube (B) zur Erhöhung des Ausgangsdrucks anziehen, zur Verminderung lösen. Bei beendeter Einstellung Kappe (A) fest einsetzen.

Abschalten des Druckreglers

Kappe (A), Drosselschraube (B) und Feder (C) mit Zubehör (D) (Best.Nr. 0.907.037) austauschen. Anzugsmoment: 1Nm.

Einstellung des Zündgasdurchflusses

(Ausführungen mit intermittierendem Zündbrenner)

Schraube zur Durchflußverminderung anziehen, zur Erhöhung lösen.

Abschalten der Durchflußeinstellung zum Zündbrenner

(Ausführungen mit intermittierendem Zündbrenner)

Die Einstellschraube ist vollständig anzuziehen und dann um zwei komplette Drehungen zu lösen.

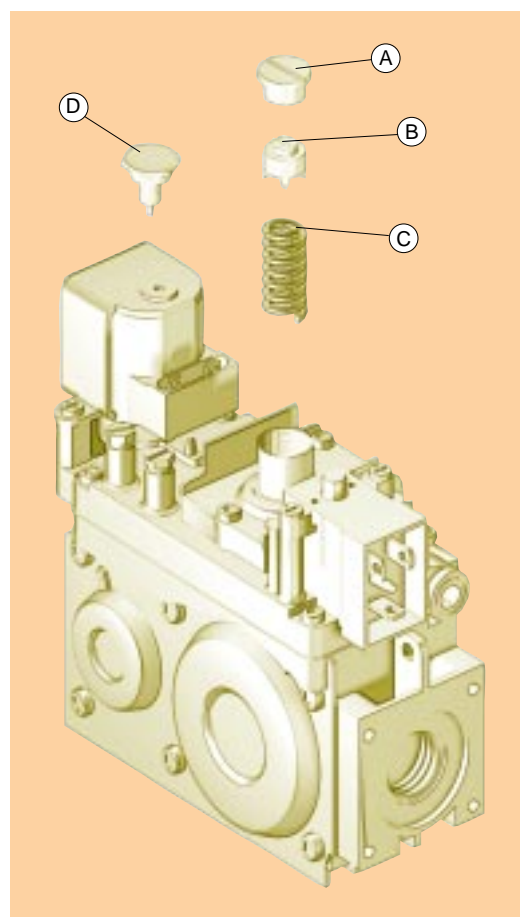
Wechsel der eingesetzten Gasfamilie oder -gruppe

Überprüfen, ob die in Frage stehende Gasfamilie oder -gruppe für den Betrieb geeignet ist. Die oben beschriebenen Anleitungen befolgen und den Ausgangsdruck auf die in der Betriebsanleitung des Nutzgeräts angegebenen Werte einstellen.

Wenn erforderlich, ist der Druckregler und die Einstellung des Gasdurchflusses am Zündbrenner abzuschalten.

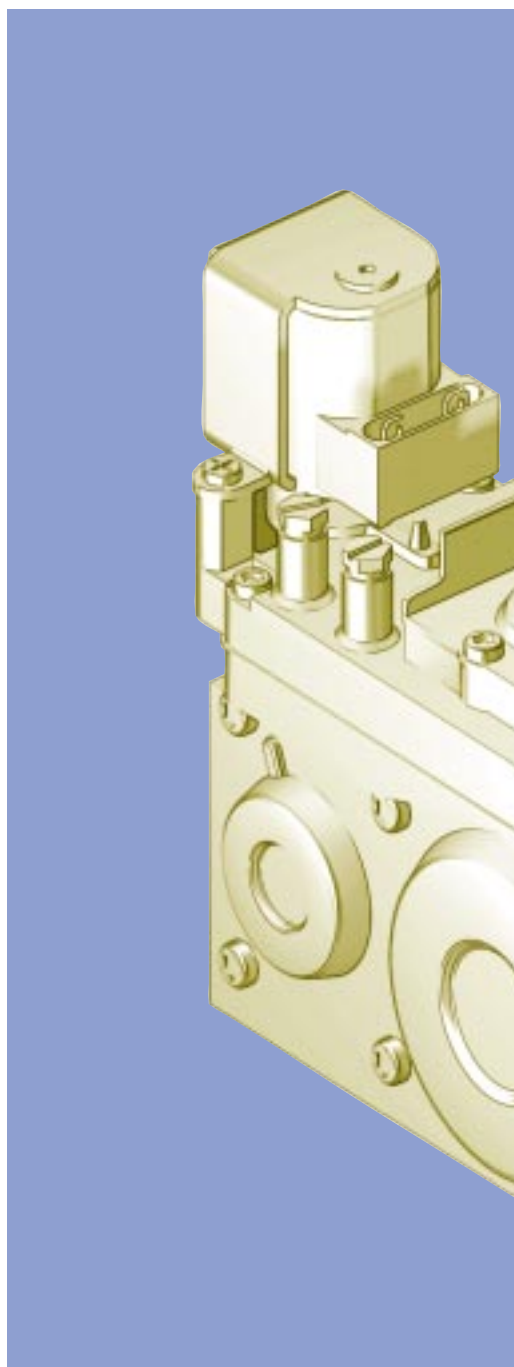
VORSICHT: Gasdichtheit und sachgerechte Arbeitsweise kontrollieren und Einstellvorrichtungen versiegeln.

Für Einbau, Einstellungen und Einsatz sind die in der Betriebs- und Einbauanleitung Best.Nr. 9.956.822 enthaltenen Vorgaben zu beachten



Abschalten des Druckreglers

822 NOVA



Mehrfachstellgerät mit zwei Magnetventilen für Gasgeräte, die mit einem automatischen Zünd- und Überwachungssystem ausgerüstet sind.

